

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 52

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bureau Wangen

24. Februar. Inhaber der Firma Joh. Künzlig in Oberhipp ist Johann Künzlig, von und zu Oberhipp. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung an der Steingasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 23. Februar. Die Firma Gebrüder Lütolf in Nöhikon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1838, und dortige Verweisung) erteilt Einzelprokura an Emil Schlupe, von Arch (Kt. Bern), in Nöhikon.

23. Februar. Der Inhaber der Firma Billig Magazin Sam. Dreifuss in Luzern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, pag. 1567, und dortige Verweisung) verzweigt nunmehr als Natur des Geschäftes nur noch: Herren- und Knabenbekleidung. Das bisherige Geschäftslokal wird auf den 15. März 1911 nach Reussteg Nr. 2 verlegt und zugleich ein zweites Verkaufslokal in der Kappellgasse Nr. 1 errichtet, wozu letzteres die besondere Bezeichnung «Anglo American» trägt.

23. Februar. Flobertschützengesellschaft Emmenbrücke in Littau (S. H. A. B. Nr. 58 vom 17. Februar 1902, pag. 229). An der Generalversammlung vom 4. Dezember 1910 wurden in den Vorstand dieses Vereins gewählt: Als Präsident: Jost Huber, von Ebersecken; als Aktuar: Josef Kronenberg, von Hergiswil, und als Kassier: Bernhard Huber, von Littau; alle in Emmenbrücke (Gde. Littau).

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 25. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Baumwolldruckerei Hohlenstein (vormals R. Leuzinger) in Glarus (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1418, und Nr. 262 vom 19. Juni 1906, pag. 1045), ist Rudolf Leuzinger ausgetreten; an seine Stelle wurde als Direktor gewählt der bisherige Prokrist Rudolf Leuzinger, Sohn, von und in Glarus, welcher nunmehr zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

Zug — Zoug — Zugo

1911. 24. Februar. Römisch-katholische Kirchengenossenschaft Oberwil-Gimmenen in Oberwil, Gemeinde Zug (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. April 1909, pag. 1159). An Stelle des bisherigen Präsidenten Kaplan Stephan Stüdel wurde zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Kaplan Burkard Zürcher, von Menzingen, in Oberwil, welcher mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1911. 25. Februar. Die Firma Ed. Jauss in Solothurn, Gross- und Kleinbäckerei (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1904), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 24. Februar. Die Firma Emil Rudin, Mühle, Säge und Futtermittelhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 284 vom 14. November 1908, pag. 1951), erteilt Prokura an Adolf Salathe, von Seltisberg, in Liestal.

24. Februar. Der Verein unter dem Namen Schützen-Club Aesch in Aesch (S. H. A. B. Nr. 62 vom 18. Februar 1903, pag. 245; Nr. 518 vom 22. Dezember 1906, pag. 2070; Nr. 181 vom 18. Juli 1908, pag. 1298, und Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 618) hat an Stelle von Josef Wetzel-Nebel zum Präsidenten gewählt: Dr. Carl von Blarer, in Aesch. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Erwin Schmidlin die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 24. Februar. Die Firma C. v. J. Kellenberger, Grobstickerie (Rideauxfabrikation), in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 370), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 22. Februar. Darlehenskassenverein Mels, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 250 vom 6. Oktober 1909, pag. 1686). Aus dem Vorstand sind Franz Marin Bärtsch und Franz Good ausgetreten; dagegen hat die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Januar 1911 Franz Walsler, Ortsverwaltungsrat, und Heinrich Meli, beide in Mels, als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

22. Februar. Schweizerische Genossenschaftsbank, Geschäftssitz St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1909, pag. 1310). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1910 für den Geschäftssitz in St. Gallen Prokura an Johann Merten, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, erteilt, in dem Sinne, dass derselbe mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Unterschriftführung namens der Genossenschaft ermächtigt ist.

23. Februar. Karl Ferdinand Fortenhacher, von Obertsrot (Baden), Werner Schwendener, von Buchs, beide in Wil, und Joseph Levy, von Thengen (Baden), in Glarus, haben unter der Firma Fortenhacher, Schwendener & Co. suc. de Ernst Trümpler & Co. in Wil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Trümpler & Co.» in Glarus übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Karl Ferdinand Fortenhacher und Werner Schwendener. Kommanditär ist Joseph Levy mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Stickereien, Monogrammen, Taschentüchern und Plumetis. Geschäftslokal: Konstanzerhof.

23. Februar. Die Firma Hungerbühler & Co., Mülerei, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 287 vom 31. Juli 1902, pag. 1145), ist infolge Austritts des Gesellschafters Wilhelm Theodor Meyer erloschen.

Adolf Hungerbühler-Sand, von St. Gallen, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, und Edmund Moosberr-Sand, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Hungerbühler & Co. in Bruggen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hungerbühler & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Hungerbühler-Sand. Kommanditär ist Edmund Moosberr-Sand mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Natur des Geschäftes: Mülerei. Geschäftslokal: Zweibruggenmühle. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Baumann, von Illnau (Kt. Zürich), in Bruggen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 23. Februar. Inhaber der Firma Florian Stoppay in Pontresina ist Florian Stoppay, von und wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Wirtschaft: Geschäftslokal: Bahnhofsrestaurant.

24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Möbelmagazin der vereinigten Schreiner Buchli, Klahn & Veraguth in Chur (S. H. A. B.

Nr. 113 vom 25. Mai 1908, pag. 949), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Möbelmagazin zum Rathaus Em. Buchli's Wwe.» in Chur.

Inhaberin der Firma Möbelmagazin zum Rathaus Em. Buchli's Wwe. in Chur ist Witwe Fida Buchli, von und in Chur. Möbelhandlung. Rathaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Möbelmagazin der vereinigten Schreiner Buchli, Klahn & Veraguth» in Chur.

24. Februar. Die Firma R. Veraguth-Klahn in Chur (S. H. A. B. vom 28. September 1899) bezeichnet als nunmehrige Geschäftsnatur: Möbelfabrik, Möbel- und Bettwarengeschäft. Geschäftslokal: Quaderstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Betrirk Kulm

1911. 23. Februar. Unter der Firma Allgemeine Männer-Kranken- und Sterbekasse von Kulm und Umgebung hat sich mit dem Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Unterkulm, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, diejenigen Mitglieder, welche infolge von Krankheit arbeitsunfähig werden, durch den festgesetzten Beitrag, sowie in Todesfällen die Hinterlassenen zu unterstützen. Die Statuten sind am 11. März 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Bezahlung der Eintrittsgebühr, des Statutenbüchleins und des ersten Monatsbeitrages. Austrittsgesuche sind dem Vorstande schriftlich einzureichen. Denselben wird bei Erfüllung sämtlicher statutarischen Genossenschaftsverbindlichkeiten entsprochen. Ein Austrittsbeitrag wird nicht erhoben. Durch den Austritt erlischt jedes Anspruchsrecht gegenüber der Genossenschaft, welcher Natur dasselbe sein mag. Die Eintrittsgebühren und Monatsbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Hans Buchser, Bäckermeister in Unterkulm; Vizepräsident ist Fritz Deppeler, Sattlermeister in Oberkulm; Kassier ist Adolf Säuberli-Neeser, in Teufenthal; Aktuar ist Oscar Senn, Negt. in Unterkulm; Beisitzer sind: Gottlieb Hochstrasser, Malermeister in Unterkulm; Jakob Hediger, z. Blechwalzwerk, in Oberkulm, und Arnold Karrer, Mechaniker in Teufenthal.

23. Februar. Der Verein unter dem Namen Freier Schiessverein Burg in Burg (S. H. A. B. 1910, pag. 249) hat an Stelle von Reinhold Sommerhalder zum Präsidenten gewählt: Hermann Sommerhalder, Schreiner, von Burg, in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 24. febbraio. La ditta in accomandita G. Schmid-Steiger & C^o, in Giubiasco (F. o. s. di c. del 8 ottobre 1910, n. 257, pag. 1748, e 20 ottobre 1910, n. 267, pag. 1815), materiale di costruzione, carta godronata, dinamite, carboni ferramenta, coloniali, granaglie e rappresentanze, viene cancellata d'ufficio in seguito al fallimento della ditta, con decreto 22 febbraio 1911 del tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 23 février. Suivant statuts en date du 28 janvier 1911, il a été constitué, sous la raison de Société Italo-Suisse d'entreprises coloniales au Bénadir, une société anonyme, qui a pour objet l'achat et l'exploitation d'une concession de cinq mille hectares de terrains, obtenue par Francesco Conelli, au Bénadir (Somalie italienne), ainsi que toutes entreprises industrielles et commerciales s'y rattachant. Le siège social est à Genève, Grand Quai n. 34. Le siège administratif est à Milan. La durée de la société est fixée à soixante années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme d'un million trois cent mille francs (fr. 1,300,000), divisé en 13,000 actions, au porteur, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer à un ou deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger, soit par un administrateur, soit par un directeur, désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration sera valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité de ses membres ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme. Les publications de la société seront faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de Francesco Conelli, négociant, demeurant à Milan.

23 février. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé, sous la dénomination de Société immobilière «Les Grands Chènes», une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 13 février 1911. Le capital social est fixé à la somme de quarante-huit mille francs (fr. 48,000), divisé en 48 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois années. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des administrateurs ou par l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: William Henssler, architecte, à Genève, et Eugène Mottier, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 13, Rue Général Dufour.

23 février. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé, sous la dénomination de Société immobilière «Charmilles-Servette», une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles, sis dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 13 février 1911. Le capital social est fixé à la somme de quarante-deux mille francs (fr. 42,000), divisé en 42 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois années. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des adminis-

trateurs ou par l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève».

23 février. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé, sous la dénomination de Société immobilière «Avenue Wendt», une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève.

23 février. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été créé, sous la dénomination de Société immobilière «Avenue Ernest Picotet», une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation.

Nr. 28984. — Die Inhaberin dieser Marke heisst Marie Schenkel (nicht Maria). (Siehe S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911.) — Eingetragen am 25. Februar 1911.

Hintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 28929. — 22. Februar 1911, 8 Uhr.

Rosolwerk Fabrik chemischer Produkte Julius Dreifuss & Co, Mannheim (Deutschland).

Parkett- und Linoleumwische.

Venezol

Nr. 28930. — 23. Februar 1911, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft XeX, Fabrikation, Winterthur (Schweiz).

Seifen und alle andern chemischen Produkte.

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 23770 von Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich, in Dübendorf.)



Nr. 28931. — 17 février 1911, 8 h.

A. Boillat-Jeandupeux, fabrication, Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 28932. — 17 février 1911, 8 h.

A. Boillat-Jeandupeux, fabrication, Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PRÉCIA

N^o 28933. — 24 février 1911, 8 h.

Aristide Fournier, fabrication, Carouge (Genève, Suisse).

Lessive.



Nr. 28934. — 24. Februar 1911, 8 Uhr.

The Radio Company, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Tücher zum Putzen und Polieren.

RADIO

Nr. 28935. — 24. Februar 1911, 8 Uhr.

Dr. med. G. Weisflog's Wittve, Fabrikation, Altstetten (Zürich, Schweiz).

Magenbitter, Spirituosen und andere Genussmittel.

Weisflog

N^o 28936. — 24 février 1911, 8 h.

Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & Co, successeurs de Girard-Perregaux, Fabrique idéal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel fils, ancienne maison J. F. Baulte & Co de Genève, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Orfèvrerie en métal et articles fantaisie en métal de tous genres.



Löschung.

Nr. 27425. — G. Rothmund & Co, Hamburg (Deutschland). — Am 25. Februar 1911 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Februar — Situation du 23 février

Aktiva — Actif

Table with 4 columns: Item, Francs, 15. Februar 1911, and Veränderung seit dem 15. Februar 1911. Rows include Metallbestand, Gold, Silber, Portefeuille, Sightguthaben, Lombard, Effekten, and Sonstige Aktiva.

Passiva — Passif

Table with 4 columns: Item, Francs, 15. Februar 1911, and Veränderung seit dem 15. Februar 1911. Rows include Eigene Gelder, Notenzirkulation, Kurzfristige Schulden, and Sonstige Passiva.

Diskontsatz 3 1/2 % Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf Wertschriften 4 % 2) auf gekündete Obligationen 3 1/2 % 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 % 4) — 5) Gütlich seit dem 16. Februar 1911. 6) Gütlich seit dem 16. Februar 1911. 7) Gütlich seit dem 16. Februar 1911. 8) Gütlich seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 1/2 % Taux pour avances garanties par: 1) Fonds publics 4 % 2) Obligations dénoncées 3 1/2 % 3) Or, en lingots et monnayé 1 % 4) Valable depuis le 16 février 1911. 5) Valable depuis le 16 février 1911. 6) Valable depuis le 16 février 1911. 7) Valable depuis le 16 février 1911. 8) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Gold- und Silberproduktion der Welt
Der Jahresbericht des Münzdirektors der Vereinigten Staaten von Amerika enthält über die Weltproduktion von Gold und Silber während der beiden letzten Jahre folgende Angaben, wobei zu bemerken ist, dass die Ziffern für 1910 vorerst nur auf Schätzung beruhen:

Table with 4 columns: Country, 1909 Schätzung, 1909 Endgültig, 1910 Schätzung, 1910 Endgültig. Lists production values for various countries like Afrika, Ver. Staaten, Australien, etc.

Aus der vorstehenden Uebersicht ergibt sich ein Ueberschuss der Goldproduktion des Jahres 1910 über diejenige des Jahres 1909 von über 451,000 Dollars. Der Bericht des Münzdirektors ist der Meinung, diese Zahl werde sich nicht so bald vergrössern, da einer wahrscheinlichen geringen Mehrproduktion Südafrikas ein Stillstand oder gar Rückgang anderer Länder, vor allem Australiens, gegenüberstehen werde.

Table with 4 columns: Year, Schätzung, Endgültig. Shows production values for 1901, 1902, 1903, 1904.

Ueber die Silberproduktion gibt der Bericht folgende Ausbeuteziffern:

Table with 4 columns: Country, 1910 Schätzung, 1910 Endgültig, 1909 Schätzung, 1909 Endgültig. Lists silver production for Mexico, Ver. Staaten, Kanada, etc.

Französisch-portugiesisches Handelsabkommen

Zwischen Frankreich und Portugal bestand seit dem 1. Februar 1892, d. h. seit dem Ablauf des von Frankreich gekündeten Zollvertrages vom 19. Dezember 1881, kein handelspolitisches Abkommen mehr. Portugiesische Waren wurden daher in Frankreich nach dem Generaltarif verzollt, während die — allerdings unbedeutenden — Zollermässigungen, die Portugal in seinen neuen Handelsverträgen mit Holland (1894), Russland und Norwegen (1895) zugestanden hatte, auf die französischen Erzeugnisse nicht angewendet wurden.

Wiederholte Versuche, zu einer Verständigung zu gelangen, scheiterten in der Hauptsache an dem Widerstande Frankreichs, den portugiesischen Zolltarif als Aequivalent für die Gewährung des französischen Minimaltarifs anzuerkennen.

Durch den am 30. November 1908 erfolgten Abschluss eines Tarifvertrages zwischen Deutschland und Portugal (s. unsere Publikation in Nr. 91, Jahrgang 1909) veränderte sich die Situation, und am 17. Februar d. J. kam in Lissabon durch Notenaustausch ein provisorisches Handelsabkommen zustande, das sofort in Kraft trat, und dessen wichtigere Bestimmungen folgende sind:

1. Portugal gewährt Frankreich, ausser den bereits bestehenden Vertragszöllen, n. a. für die hiernach bezeichneten Artikel Ermässigungen (die jetzigen Ansätze sind in Klammern beigefügt):

Table with 2 columns: Tarif-Nummer, Beschreibung. Lists various goods like Farbstoffe, Arzneimittel, Bänder, Gewebe, Automobile, etc. with their respective tariff numbers and descriptions.

2. Frankreich gewährt Portugal seinen Minimaltarif. Das provisorische Abkommen soll bis zum Inkrafttreten einer noch zu vereinbarenden definitiven Handelsvereinbarung gelten; immerhin behält sich jedes der beiden Länder vor, dasselbe zu jeder Zeit auf 3 Monate zu kündigen.

Die oben angeführten portugiesischen Zollermässigungen finden kraft der Meistbegünstigung anob auf die schweizerischen Waren gleicher Art Anwendung. Amerikanische Eisenbahnfrachttarife. Mit Entscheid vom 23. Februar hat die zwischenstaatliche Verkehrskommission in Washington (Interstate commerce commission) neunzehn amerikanischen Bahnen gegenüber die Frachterhöhungen, welche dieselben zur Ausgleichung der Mehrkosten aus den den Angestellten zugestandenen Lohnerhöhungen vornehmen wollten, abgelehnt.

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das Reichsarbeitsblatt berichtet, weist die Lage des Arbeitsmarkts im Januar keine erheblichen Unterschiede gegenüber dem Vormonat auf. In den Industrien, die vom Weibachtgeschäfte abhängen, ist naturgemäss ein erheblicher Rückgang zu beobachten. Die Lage des Baugeschäftes wird als der Jahreszeit entsprechend ruhig, aber im allgemeinen befriedigend bezeichnet.

Im Gegensatz zu den Krankenkassenziffern ergeben die Arbeitsziffern eine scheinbare Besserung gegenüber dem Dezember und dem Januar des Vorjahres. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für die vergleichbare Angaben vorliegen, kamen nämlich im Januar 1911 auf je 100 offene Stellen bei den männlichen Personen 196, bei den weiblichen Personen 90 Arbeitsgesuche gegen 218 bzw. 100 im Dezember und 254 bzw. 98 im Januar 1910.

Kapitalanlage in Schuldbriefen. Als Kapitalanlage sind die Hypotheken oder Schuldbriefe gegenüber Obligationen und Aktien sehr in den Hintergrund getreten. Das persönliche Moment, das beim Schuldbrief zwischen Gläubiger und Schuldner in gewisser Masse vorhanden ist und von lässigen Schuldnern gegenüber ihren Gläubigern oft missbraucht wurde, sowie auch gesetzgeberische Massnahmen haben beim privaten Kapitalisten eine Abneigung gegen den Schuldbrief hervorgerufen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 17. Februar dem Grafen Gerolamo Marazzi das Exequatur erteilt als italienischer Generalkonsul für den Kanton Tessin, mit Sitz in Lugano.

Consulats. En date du 17 février, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le comte Gerolamo Marazzi, consul général d'Italie, en résidence à Lugano, pour le canton du Tessin.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. No 8. Neue Beiträge. 25. II. 1911. Novellen-Adressen. Aarau: VI. 408 I. Aarg. landw. Ausstellung 1911. Allerheiligenberg: V. b. 141 Sanatorium Allerheiligen. Arbon: VIII. 2248 Leser, A., mech. Werkstatt. Au b. Wädenswil: VIII. 2146 Rottmann, Joh., in Gwad.

Basel: V. 1106 Kranken-Kasse „Concordia“.
 V. 1108 Musik-Lokal-Verein.
 V. 1091 Ruf, O., & Pfützer.
 V. 1102 Verein eidg. Telefonarbeiter, Sektion Basel.
Bern: III. 864 Bieri, H., Falkenhöweg 7.
 III. 866 Eidg. Kav. Remontedepot.
 III. 844 Zentralkomitee der schweiz. Landesausstellung in Bern, 1914.
Hünen A./A. (188) III. 858 II. Seeländisches Verbändschützenfest.
Carouge: I. 479 Brouwers, J., Cigarettes Buttery.
Chur: X. 285 Hack, Franz, & Sohn, zum Churerhof.
Courfaivre: V. 887 Manufacture Suisse de Vélocipèdes, Schweiz. Velofabrik „Coudor“.
Colombier (Neuchâtel): IV. 821 Arsenal de Colombier.
Comprovasco: XI. 229 Toschini, Vincenzo.
La Cure: I. 476 Girod, Arsène, Fabrique de Plaques émaillées, à Morez-du-Jura, poste-restante à La Cure.
 I. 477 Pécelet, Félix, Fabrique de Lunetterie aux Rousses (Jura), poste-restante à La Cure.
Delémont: IV a. 207 Eckert, Ernest, commerce de chevaux.
Norach: V. 1109 Musikverein „Concordia“.
Genève: I. 478 Campiche, Edouard, Fabrique d'Eau d'arquebuse de Fabre et Bonez.
Huttwil: III a. 132 Minder, Paul, Notar.
Kilchberg (Zürich): VIII. 2144 Weilenmann, H., Bienezzüchter.
Kreuzlingen: VIII. 2276 Mezger, E., Handlungsgärtner.

Kreuzlingen: VIII. 1550 Zahner & Co.
Neftenbach: VIII b. 227 Armengutsverwaltung.
Notstal: IX a. 173 Evang. Kirchen-Kommission des Kts. Glarus, Quastorat.
Neuchâtel: IV. 322 Ghinchard, James, imprimeur-éditeur.
 IV. 299 Hôpital Pourtalès.
Offringen: Vb. 140 Rôth, Gebrüder.
Olten: Vb. 142 Armenereziehungsverein Olten-Gösgen.
Stettfurt: Vb. 139 Krankenpflegeverein St. Martin.
Thalwil: VIII c. 236 Pressefabrik der Brennereigenossenschaft.
Wildenswil: VIII. 2278 Armengutsverwaltung.
Zürich: VIII. 2275 Deizler, Emil, Tschandlung.
 VIII. 2279 Buchdruckerei „Zürcher Post“.
 VIII. 2236 Eisenbahner Baugenossenschaft.
 VIII. 2179 Katz & Cie.
 VIII. 2178 Kunst & Spiegel A. G.
 VIII. 2189 Haubi, O., Dr. med.
 VIII. 2274 Quastorat des Freien Gymnasiums.
 VIII. 2182 Rascher, Max, Ankengasse 1.
 VIII. 2271 Weil, Siegmund & Co.
 VIII. 2270 Wetzschelbureau.
 VIII. 2147 Kath. Kirchenbauverein.
Lörrach: VIII. 1107 Rheinische Creditbank, Agentur Lörrach.
Morez-du-Jura: I. 476 Girod, Arsène, Fabrique de Plaques émaillées (poste restante à La Cure).
Les Rousses (Jura): I. 477 Pécelet, Félix, Fabrique de Lunetterie (poste restante à La Cure).

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL Kohlenberg 13. Geogr. 1876. Halb-jähr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn Mitte April und Oktober.

R. GOESCHKE
 BIENNE Avocat Rue Neuhaus 33

se charge d'affaires civiles et pénales, de procès de brevet et de marque de fabrique, etc., et s'occupe d'encasements. (1357)

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Wasserinstallationen und sanitären Einrichtungen zu 20 Gebäuden der (1619 Y) (524!)

Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten» bis und mit 13. März 1911 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Februar 1911.

Galvanostogie Franco-Suisse (S. A.)
 GENEVE

Assemblée générale extraordinaire Mercredi, 15 mars 1911, à 3 heures, chez M^e Droin, Rue de la Monnaie 1, Genève.

ORDRE DU JOUR:

Exposé des tractations en cours, situation, mesures à prendre, éventuellement votation sur liquidation. Seuls les dépôts d'actions, reçus de banque sur le bureau ou chez l'administrateur, donnent le droit de participer à l'assemblée générale. (2144 L) (526!)

Lausanne-Francofort, le 27 février 1911.

Le conseil.

Kapital und Kredit
 nutzt Ihnen wenig bei unrationeller Betriebsorganisation. **Hier schafft Abhilfe** mit seinen bewährten Zeit- und arbeitersparenden Methoden. Verlangen Sie Prospekt Nr. 82.
Schmassmann & Co.
 Bahnhofstr. 110, Zürich

Commerçant tres expérimenté dans direction industrielle spécialement, cherche situation comme **chef de bureau ou poste de confiance**
 analogie. On échange avec apport. Ecrire sous N° 21384 L. au **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**



Ja, der alte Herr hat ganz recht, diese neumodischen Bezeichnungen! Nun nennen sie's **Multigraph**-Arbeit, wo doch jedermann auf den ersten Blick sieht, dass dies einfache Schreibmaschinenarbeit ist.
 Von den wunderbaren Leistungen des **GAMMETER-MULTIGRAPH** als Vervielfältigungsapparat und als Bureaudruckpresse überzeugt Sie gerne kostenlos 259 (599 Z)
E. BRIGNONI
 Generalvertreter für die Schweiz
 Leonhardshalde 7, Zürich I
 Telefon 8291

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung

ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. März 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr in das Geschäftsgebäude in Liestal

Verhandlungsgegenstände:

1. Rechnung und Bericht über das Jahr 1910, Bericht der HH. Rechnungsrevisoren.
2. Verteilung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Jahr 1911.

Die auf 31. Dezember 1910 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 1. März 1911 an auf unserm Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuche eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 3. März 1911 hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.

Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 13, Lit. b, der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 8. März 1911 bezogen werden.

Liestal, den 18. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
H. G. Schwarz.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Hypothekar- und Handelsbank

Gegründet 1755

Volleinbezahltes Aktienkapital und Reservefonds Fr. 38,000,000

4 1/4 % Anleihen von Fr. 7,500,000

von 1911

P. P.

Wir haben beschlossen, zur Vermehrung der Mittel für unsere Hypothekar-Abteilung ein

4 1/4 % Anleihen von Fr. 7,500,000

zu begeben, für welches folgende Bestimmungen gelten:

1. Der Zinssuss beträgt 4 1/4 %.
2. Die Obligationen werden halbjährlich verzinst und zwar je auf den 1. April und 1. Oktober. Der erste Coupon verfällt am 1. Oktober 1911. Den Obligationen sind Coupons bis 1. Oktober 1921 beigegeben.
3. Es werden Titel zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Alle Titel lauten auf den Inhaber.
4. Das Anleihen wird am 1. Oktober 1911 fällig. Die Aktiengesellschaft Leu & Co. behält sich das Recht vor, ab 1. April 1916 das ganze Anleihen jederzeit auf 6 Monate zu kündigen.
5. Die Verzinsung und die Rückzahlung der Obligationen erfolgen ohne irgendwelche Spesen für den Inhaber der Coupons oder Obligationen, in Zürich, Basel, Bern, Chur, Genf, Glarus, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Winterthur, bei den auf der Rückseite der Coupons aufgeführten Zahlstellen. (1009 Z) 495
6. Die Koterung dieses Anleiheens an der Börse von Zürich wird alsbald beantragt und während der ganzen Dauer des Anleiheens aufrecht erhalten werden.

Die Titel dieses Anleiheens figurieren auf der Liste der von der Schweizerischen Nationalbank mit 80 % des Kurwertes beliehenen Obligationen.

Emissionsbedingungen:

- a) Der Emissionskurs ist pari (100 %).
- b) Die Zeichnungen werden von heute an bis spätestens den 6. März 1911 entgegengenommen.
- c) Falls eine Ueberzeichnung stattfindet, so behalten wir uns vor, eine entsprechende Reduktion der Zeichnungen eintreten zu lassen. Die Zuteilung erfolgt alsbald nach Schluss der Zeichnung. — Die Subskribenten werden von dem Resultate ihrer Zeichnung schriftlich benachrichtigt.
- d) Wir behalten uns vor, die Subskription eventuell schon vor dem 6. März 1911 zu schliessen.
- e) Die Abnahme der zuteilten Obligationen (definitive Titel) hat vom Tage der Zuteilung an bis spätestens am 1. Mai 1911 gegen Barzahlung des Betrages zu erfolgen.

Die Verzinsung des Anleiheens beginnt mit 1. April 1911. Der Marchzins vom Einzahlungstage bis 1. April 1911 wird mit 4 1/4 % bei der Einzahlung von uns vergütet. Bei Einzahlungen nach dem 1. April 1911 ist der Zins zu 4 1/4 % vom 1. April 1911 bis zum Tag der Abnahme vom Subskribenten zu vergüten.

Es werden nur Einzahlungen auf ganze Obligationen angenommen. Die Einzahlungen haben bei der Zeichnungsstelle zu geschehen.

Zürich, den 25. Februar 1911.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Brupbacher.

Weyeneth.

Subskriptionsanmeldungen

werden bei folgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen:

Zürich:	Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen Heimplatz (im neuen Kunsthans), Leonhardplatz (vis-à-vis Hôtel Central) und Industriestadt, Limmattstrasse 111.	Lausanne:	Charrière & Roguin. Ch. Schmidhauser & Co. Toggenburger Bank.
Aarau:	Aargauische Bank.	Lichtensteig:	Baselandschaftliche Kantonalbank.
Altdorf:	Ersparniskasse Uri.	Liestal:	Credito Ticinese mit Filialen.
Altstätten:	Rheinthalische Kreditanstalt.	Locarno:	Dn Bois & l'Hardy.
Appenzell:	Sparkasse Altstätten.	Lugano:	Banca della Svizzera Italiana mit Filialen. Banca Popolare di Lugano mit Filialen.
Basel:	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank. Bank in Baden. Basler Handelsbank und ihre Wechselstube. Handwerker-Bank. La Roche & Co. Lüscher & Co. A. Sarasin & Co.	Luzern:	Luzerner Kantonalbank mit Filialen. Bank in Luzern. Kreditanstalt in Luzern. Volksbank in Luzern. Falck & Co. Bank in Menziken. Banque de Montreux. Kantonalbank von Bern, Filiale. Banque Cantonale Neuchâteloise et Agences. Berthoud & Co. Du Pasquier, Montmolin & Co. Pury & Co. Ersparniskasse Olten.
Bellinzona:	Tessiner Kantonalbank und Agenturen.	Menziken:	Kantonalbank von Bern, Filiale.
Bern:	Banca Popolare Ticinese. Kantonalbank von Bern. Marcuard & Co. Wytenbach & Co.	Montreux:	Banque Cantonale Neuchâteloise et Agences.
Biel:	Kantonalbank von Bern, Filiale. Vorstehtkassa Biel.	Münster:	Berthoud & Co.
Burgdorf:	Kantonalbank von Bern, Filiale. Spar- und Kreditkasse.	Neuenburg:	Du Pasquier, Montmolin & Co. Pury & Co. Ersparniskasse Olten.
Chaux-de-Fonds:	Pury & Co. Bentler & Co. H. Rieckel & Co.	Olten:	Kantonalbank von Bern, Filiale.
Chur:	Graubündner Kantonalbank und Agenturen. Rhätische Bank.	Pruntrut:	Bank in Pruntrut.
Davos:	Rhätische Bank.	Ragas:	Bank in Ragas.
Flawil:	Toggenburger Bank.	Rapperswil:	Toggenburger Bank.
Frauenfeld:	Thurg. Hypothekenbank.	Rheineck:	Carl Specker & Co.
Freiburg:	Banque de l'Etat de Fribourg. A. Glasson & Co. Weck, Aebly & Co. Banque de Genève. Duval & Co.	Romanshorn:	Thurg. Hypothekenbank, Filiale.
Genf:	Bank in Glarus.	Rorschach:	Toggenburger Bank.
Glarus:	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank und Filiale Heiden.	St. Gallen:	Toggenburger Bank. Wegelin & Co. Julius Thomann. Kantonalbank von Bern, Filiale. St. Moritzer Bank A. G. Rhätische Bank. Schaffhäuser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Vogel & Co. Gebürder Oechslin.
Herisau:	Kantonalbank von Bern, Filiale.	Schaffhausen:	Bank in Schwyz.
Interlaken:	Volksbank Interlaken.	Schwyz:	Solothurner Kantonalbank.
Langenthal:	Kantonalbank von Bern, Filiale. Bank in Langenthal. Banque Cantonale Vaudoise. Banque d'Escompte et de Dépôts. Bory, Marion & Co.	Solothurn:	Solothurnische Volksbank. Henzi & Kully. Nidwaldner Kantonalbank. Kantonalbank von Bern, Filiale. William Cuenod & Co. Bank Wädenswil. Thurg. Hypothekenbank, Filiale. Bank in Winterthur. Toggenburger Bank. Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.
Lausanne:		Stans:	
		Thun:	
		Vevey:	
		Wädenswil:	
		Weinfelden:	
		Winterthur:	
		Wil:	
		Zug:	

Schiller Anden gute Pension u. Nachhilfe b.
A. Billibrand, prof., Neuchâtel.
Schneider's Union-Kassenschranke
1/24 2 Stahlpanzertüren etc. 465.



widerstehen allen Angriffen.
Union-Kassenschranke
Spezialfabrik für mod. Tresorbau.
Bureau u. Lager: Gessnerallee 36.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler



Die beliebtesten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.
3. Illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.— 2. Auf fremder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.
3. Illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zürcher Off oder der Wasendoktor. 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.— 5. Kinderspiegel. Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzwelt erzählt. 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in deutschen Ländern, oder Ull der Bauer. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50. 7. Das Schlossfräulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriat. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (6729 Y) 375.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt durch
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22.

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehaltsbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardstrasse 10 beim Central, Zürich 4. (80.)

